



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Raub der Sabinerinnen**

**Schönthan, Franz von**

**1886-05-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

119 Vorstellung.

den 3. Mai 1886.

Abonnement A.



# Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Acten von Franz und Paul von Schönthan.

Martin Gollwiz, Professor	Herr Eichrodt.
Friederike, dessen Frau	Frau Schlüter.
Paula, deren Tochter	Frau Rodius.
Dr. Neumeister	Herr Förster.
Marianne, seine Frau	Fräul. De Vank.
Karl Groß	Herr Moser.
Emil Groß, genannt Sterned, dessen Sohn	Herr Rodius.
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Herr Stein.
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwiz	Frau Jakobi.
Kuguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Fräul. Wagner.
Weißner, Schuldiener	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.  
Zeit: Gegenwart.

Anfang **sieben** Uhr. Ende **halb 10** Uhr. Kasseneröffnung **halb 7** Uhr.

Beurlaubt: Hr. v. Rothenberg, Herr Götjes.

### Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sitzplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Edenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug XXXI v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden die Züge Nr. 46 und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Zug XXXI geht an Theaterabenden eine Stunde später ab. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Dienstag, 4. Mai 1886. 120. Vorstellung (Abonnement B.)

„Carmen.“ Große Oper in 4 Acten von Georges Bizet.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 10. Mai 1886. 124. Vorstellung (Abonnement A.)

„Der Raub der Sabinerinnen.“ Schwank in 4 Acten von Franz und Paul v. Schönthan.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

heater.

ii.

ng.

Uhr.

der Platz

„

„

nen und

Uhr 10.

„ 20.

„ 15.

abgelassen.

... Schluß der